

# **Trainer\*in Geschlechtergerechtigkeit und Konfliktlösung in der Kinder- und Jugendhilfe**

## **Modul I: Begriffsklärung im Themenfeld Geschlechtlichkeit, Prävention durch Selbststärkung und Grenzsetzung**

### **Schwerpunkt: Methoden in der Elementarbildung**

Mi, 26.04.2023 — Fr, 28.04.2023

Mädchen\* und Jungen\* gehen unterschiedlich mit Konflikten um, ihre Strategien sind von Sozialisationserfahrungen und Geschlechterprägungen beeinflusst. Ziel der methodenreichen Fortbildung ist die Entwicklung von Gendersensibilität im Umgang mit Konflikten innerhalb von Gruppen in verschiedenen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, um Mädchen\* und Jungen\* ermutigen zu können, unter Peers und darüber hinaus selbstsicher und gestärkt ihren Weg zu gehen.

Inhalte:

Geschlechtervielfalt, Selbststärkung, Grenzsetzung (Vorschule)

Intervention: Konfliktbewertungen, Deeskalations- und Antimobbingstrategien (mittlere Kindheit) (Modul II: 15.-17.05.)

Selbstreflexion: Anti Bias, Diskriminierung und geschlechtersensible Kommunikation (Jugend)(Modul III: 21.-23.06.)

Die Fortbildung kann nur zusammenhängend in allen 3 Modulen besucht werden.

#Kompetenznetzwerk

#### **VA-Nummer**

3600

#### **Kosten**

450,- EUR (für alle drei Module)

#### **Dauer**

Mi, 18:00 Uhr – Fr, 14:30 Uhr

#### **Dozent\*innen**

[Karin Christiansen-Weniger](#), [Kerstin Schumann](#)

Pädagogische Leitung: Kevin Rosenberger